



Die unterzeichnende Bezirksrätin von LINKS stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 14.12.2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht die Effektbeleuchtung, anteilig des Bezirks zu 50%, für die Schönbrunner Schlossbrücke abzuschalten.

Begründung

Abseits der Klimakrise befinden wir uns inmitten eine der schwersten Energiekrisen unserer Zeit. Menschen, die prekär beschäftigt oder arbeitslos sind, können jetzt schon nicht mehr Stromrechnungen bezahlen. Sie bekommen Rechnungen teilweise so hoch wie die Mieten selbst. Eine Stromknappheit wird teilweise mit hohen Preisen abgedeckt. Während Menschen also sich zwischen Essen, Miete und Strom entscheiden müssen, wird weiterhin überall im Stadtbild Energie, besonders Strom, verschwendet.

Das Anstrahlen und Ausleuchten von Gebäuden, ob Kirchen, Sehenswürdigkeiten oder Amtsgebäuden ist in Zeiten wie diesen unverantwortlich, unsolidarisch und eine Vergeudung von Ressourcen auf verschiedenste Arten und Weisen.

Um Strom, Ressourcen und Geld zu sparen und aber auch um eventuelle Blackouts zu verhindern müssen wir alle, Anrainer*innen, Unternehmer*innen und der Bezirk eng zusammenarbeiten und Kräfte bündeln.

Christin Spormann
Bezirksrätin